

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 74 (2003)
Heft: 5

Vorwort: Editorial : liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Ritter, Erika

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IMPRESSUM

**Herausgeber:**

CURAVIVA

Verband Heime und Institutionen Schweiz

Adresse:Zentralsekretariat, CURAVIVA,
Lindenstrasse 38, 8008 Zürich**Briefadresse:**

Postfach, 8034 Zürich

Telefon Hauptnummer: 01 385 91 91

Telefax: 01 385 91 99

E-Mail: info@curaviva.ch, www.curaviva.ch

Redaktion:

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin,

Telefon direkt: 01 385 91 79

Telefax: 01 385 91 99

E-Mail: e.ritter@curaviva.ch

Ständige Mitarbeiter:

Elisabeth Rizzi (eri), Patrick Bergmann (pb),

Simone Gruber (sg), Tamaris Mayer (tm)

Redaktionsschluss:

Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinserate:

Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374,

8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05

Telefax: 043 444 51 01

E-Mail: ruedi.bachmann@jean-frey.ch

Stelleninserate:

Annahmeschluss am 30. des Vormonats;

Astrid Angst, Telefon: 01 385 91 70

E-Mail: stellen@curaviva.ch

Stellenvermittlung:

Yvonne Achermann, Telefon 01 385 91 70

E-Mail: stellen@curaviva.ch

Satz und Druck:

Fischer AG für Data und Print,

Bahnhofplatz 1, Postfach, 3110 Münsingen

Telefon: 031 720 51 11, Telefax: 031 720 51 12

Layout: Julia Bachmann

Abonnemente (Nichtmitglieder):

Frau Verena Schulz,

Telefon: 031 720 53 52, Telefax: 031 72 53 20

E-Mail: abo@fischerprint.ch

Bezugspreise 2003:

Jahresabonnement Fr. 120.–, Halbjahres-

abonnement Fr. 75.–, Einzelnummer Fr. 13.–

inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto:

Jahresabonnement Euro 95.–, Halbjahres-

abonnement Euro 60.–,

Einzelnummer keine Lieferung

Erscheinungsweise:

11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe

Auflage:

4600 Exemplare, verkaufte Auflage:

3261 Exemplare (WEMF-beglaubigt).

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit

vollständiger Quellenangabe und nach

Absprache mit der Redaktion.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Alles neu macht der Mai ...

Veränderung ist angesagt. Wenn ich bloss
durchs Fenster schaue!Veränderung, vor allem personelle Verände-
rungen im Bereich Betagte sowie auf der Red-
aktion von CURAVIVA, sind ebenfalls ange-
sagt.Bezüglich der Redaktion: Bald schon wird die
sommerliche Doppelnummer Juli/August pro-
duziert und die redaktionelle Verantwortung
in andere Hände übergehen.Für die langjährige Redaktorin heisst das: Los
lassen und sich Gedanken machen zur Ent-
wicklung der Redaktion in den vergangenen
15 Jahren.Zum Beispiel: Die Aufgaben auf der Redaktion
sind zunehmend komplexer geworden und
verlangen, als konsequente Antwort, nach
ausgebauter Teamarbeit. Was 1988 im 50%-
Pensum gerade noch im Alleingang zu bewäl-
tigen war, hat mit der Konzeption der neuen
Zeitschrift CURAVIVA endgültig die Lei-
stungsfähigkeit einer Einzelperson im gesamt-
verantwortlichen Alleingang überschritten.Auch hier, wie fast aus allen Stelleninseraten
ersichtlich, ist vermehrt Teamfähigkeit nach
allen Seiten gefragt. Es genügt nicht mehr, als
Vorgesetzte/r mehr Erfahrung zu haben, die
praktischen Probleme in Eigenkompetenz ras-
cher lösen zu können und zusätzlich die Ver-
antwortung für alles, was da gelingt – oder
eben nicht – zu tragen.Die Arbeitswelt heute verlangt nach «Mann-
schaftssport», nach der Gruppe, deren Fähig-
keiten sich ergänzen und deren Einzelperso-
nen sich für das gemeinsame Ziel engagieren.
Auch auf der Redaktion zeigt sich, dass die Lö-
sung der gestellten Aufgabe nur mehr im
Team, mit Unterstützung der Gruppe möglich
ist. Aus diesem Grund soll künftig die Redak-
tionskommission vermehrt in die Arbeit ein-
gebunden werden.Das bedeutet für die Vorbereitungsphase: Ein-
führen einer Einzelperson als «Mannschafts-
Coach» und gleichzeitig Verändern der Orga-
nisationsstruktur. Das eine ein organisatori-
scher Akt, das andere eine prozesshafte Ver-änderung, was die Gesamtentwicklung von
einer Vielfalt von Massnahmen abhängig
macht.Adrian Ritter hat den Neueintritt von Mitar-
beitenden recherchiert und Fragen gestellt,
unter anderem dem Organisationsberater und
ehemaligen Leiter einer Behinderteninstitu-
tion, Walter Hablützel sowie der Pflege-
dienstleiterin Gabriela Brechbühl im Alters-
wohnheim Bodenmatt, Entlebuch.Und später? Wie zufrieden sind beispiels-
weise Pflegendе mit dem Beruf, besonders
aber mit ihrer Arbeitssituation? Elisabeth Rizzi
hat eine entsprechende Nationalfondsstudie
überarbeitet und sich mit Marianne Gerber
darüber unterhalten.Die Zufriedenheit am Arbeitsplatz hat aber
auch zu tun mit dem Produkt, das letztlich ent-
steht und sich auf dem Markt bewähren soll.
Im Schwerpunkt stellen wir Ihnen als Produkt
von CURAVIVA den Bereich Dienstleistungen
vor.«Produkte sind austauschbar – Marken nicht.
Marken sind einzigartig!»Möge die Marke CURAVIVA einzigartig sein,
so dass die Redaktorin mit Stolz zur Kenntnis
nehmen kann, wenns aus dem Telefonhörer
tönt: «Auf Wiedersehen, Frau CURAVIVA!»

Mit herzlichen Frühlingsgrüssen

Ihre Erika Ritter